

Die Region Graz jubelt:



Ob Aktiv-, Kultur-, Sport- oder Relax-Urlaub: In Graz-Umgebung hat man zahlreiche Möglichkeiten. TOM LAMM (2)

BELIEBT. Wie gerne die Urlauber Graz und Graz-Umgebung besuchen, zeigen die aktuellen Zahlen: Um 6,3 Prozent haben die Nächtigungen im vergangenen Jahr in der „Region Graz“ zugenommen.

Von Sveltana Wisiak
 sveltana.wisiak@grazer.at

Ein neuen Rekord brachte das vergangene Jahr dem Tourismus in Graz und Umgebung ein: Mit einem Plus von 6,3 Prozent der Nächtigungen und 8,4 Prozent der Ankünfte blicken Hoteliers, Gastronomie und die lokale Wirtschaft auf das stärkste Tourismusjahr überhaupt zurück. In absoluten Zahlen kam die Region auf 1,87 Millionen Nächtigungen, wenn sich auch die Aufenthaltsdauer von 2,09 auf 2,05 Nächte leicht verkürzte.

Während Graz von Jahr zu Jahr einen Nächtigungsrekord verzeichnet, sieht es in den Gemeinden von GU hingegen bunter aus. Graz ausgenommen kommt man sogar auf ein Minus von 1,4 Prozent oder 8389 Nächtigungen. Einen Grund findet man in der Gemeinde Weintzen. Durch eine neue Zuordnung (zu Graz) „verlor“ die Gemeinde 88 Pro-

zent ihrer Gäste von 2018 auf 2019. Zählt man Weintzen weg, liegt GU mit 2,1 Prozent in den schwarzen Zahlen.

Die Statistik lässt übrigens vereinzelte Gemeinden aus, weil sie keine Nächtigungen verzeichnen. Die Zahlen anderer Gemeinden werden hingegen geheim gehalten – etwa weil sie nur einen Betrieb haben. Im Steiermark-Vergleich zählt die Region Graz mit ihrer Entwicklung zu den Top drei nach Schladming-Dachstein und dem Thermenland-Oststeiermark.

Details

Abgesehen von Weintzen weisen Thal (minus 30,3 Prozent) und Eggersdorf (minus 12,4 Prozent) die größten Einbrüche bei den Gästezahlen auf. Die größten Zugewinne konnten Semriach (plus 16,2 Prozent) – die Gemeinde liegt damit sogar über Graz mit plus 10,7 Prozent Gäste – und Hitzendorf (plus 9,2 Prozent) erreichen. Alles in allem zufried-



Graz-Urlauber suchen immer öfter auch das Umland als Ausflugsziel auf.

Nächtigungsrekord!

denstellend für Tourismus-Chef **Dieter Hardt-Stremayr**: „Knapp 1,9 Millionen Nächtigungen und damit ein Plus von 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zeigen die Dynamik unserer Stadtregion, die im Tourismus durch die Region Graz abgebildet wird!“

Tagestourismus

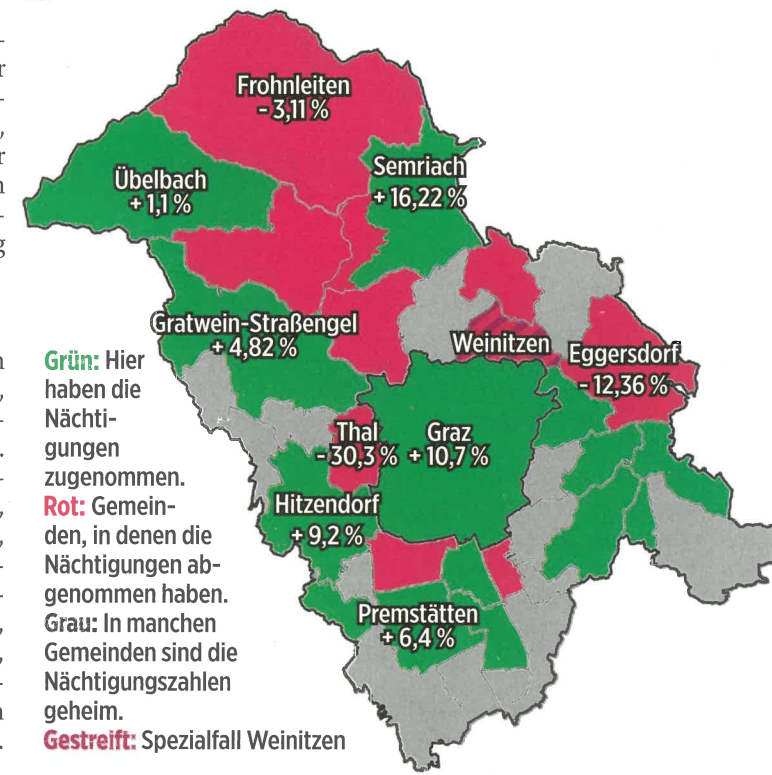
Neben Gästen, die über Nacht bleiben, stellen aber auch Ausflügler ein wichtiges Zielpublikum dar. Von 6. Juni bis Ende August werden für regionale Gäste Bustouren in die Umgebung organisiert – praktisch auf den Spuren von **Johann Joseph Fux** über „die Bretter, die die Welt bedeuten“ bis hin zu Vollmond- oder kulinarischen Wanderungen.

Was die Region rund um Graz sportlich zu zeigen hat, belegten Groß-Events wie die Eiskunstlauf- und Handball-EM. Im März steht mit dem Davis Cup das

nächste Highlight auf dem Programm, die European Darts Tour in Premstätten, die Golf-Legenden am Murhof in Frohnleiten, die Mountainbike-EM und der Ironman 70.3 in der gesamten Region sind nur weitere Beispiele dafür, weshalb sich ein Ausflug nach GU auszahlt.

Hintergrund

Unter „Region Graz“ fasst sich nicht nur die Landeshauptstadt, sondern der Großraum inklusive Graz-Umgebung zusammen. Der Tourismusverband unterscheidet zwischen: Norden, eingegrenzt von Frohnleiten, Weintzen und Übelbach, Osten zwischen Kumberg, St. Marain, Vasoldsberg und Kainbach, Süden, zwischen Feldkirchen, Hausmannstätten und Dobl-Zwaring, und Westen zwischen Stiwoll, Thal, Lieboch und St. Bartholomä.



DIE WELT DER EDELMETALLE



SEIT 1862



WENN DIE SPARBUCH-
 VERZINSUNG SCHMILZT -
GOLD BLEIBT.



Goldbarren in 11 Größen von 1 bis 1.000 Gramm. ÖGUSSA-Feingoldbarren sind umsatzsteuerfrei!



DAS MEISTE GELD
FÜRS ALTE GOLD

Verkaufen Sie Ihre Edelmetallreste aus Gold, Silber und Platin direkt beim führenden Edelmetallverarbeiter!

Faires Gold

Österreichische Gold- und Silber-Scheideanstalt Ges.m.b.H.
 8010 Graz | Hans-Sachs-Gasse 12 | T +43 316 82 43 30
 www.oegussa.at

Ein Unternehmen der **umicore**



zertifiziert
 konfliktfreie
 Lieferkette

Fotos: Ögussa, iStockphoto